

Es sind verrückte Zeiten, wir sprechen über Lockerungen der Coronamaßnahmen trotz Rekordverdächtiger Zahlen, auf Friedensdemonstrationen hört man Rufe nach Aufrüstung und Waffenlieferungen, ein brutaler Diktator überfällt die Ukraine und lässt dort zivile Infrastruktur zerstören.

Spannend ist auch, dass diejenigen die sich von der „Diktatur in Deutschland“ so sehr bedroht fühlen, dass Sie seit Monaten die Städte mit ihren sog. Spaziergängen heimsuchen sich nun teilweise hinter Putin stellen. Da fragt man sich schon, wie kommt das? Sind die Querdenker\*Innen jetzt endgültig durchgedreht? Ganz so einfach ist es nicht. Die Querdenker nutzten schließlich schon seit langem Kreml-treue Medien. RT – deutsch als prominentes Beispiel.

Eine Gallionsfigur der Spaziergänger, Bodo Schiffmann, verbreitet den Mythos der Krieg gegen die Ukraine solle die Pandemie nun ablösen. Auch das rechtsextreme Compact-Magazin schreibt das „die Angst vor dem dritten Weltkrieg für neue Anbindung an die Macht-Eliten“ sorgen soll. In Kombination kursiert der Mythos von Biolaboren in der Ukraine welche Krankheiten gegen die Bevölkerung herstellen – der Krieg hätte den Zweck diese Labore zu zerstören. Auch wenn das vollkommener Blödsinn ist, wird diese Information in den Telegram-Gruppen der Querdenker, von Kreml-treuen Medien wie RT Deutsch oder „Anti-Spiegel“ aber auch von der ehemaligen Tagesschausprecherin Eva Hermann verbreitet.

Aber was genau begeistert die Rechtsextremen an diesem Krieg?

Schon seit 2014 zeigt die Rechtsaußen Szene Interesse an Putin, vor allem dessen Autoritarismus, Nationalismus und der Ablehnung der „westlichen Werte“. Auch dass die russischen Medien außerhalb der Landesgrenzen die Narrative der Querdenker\*Innen verbreitet haben stärkt diese Verbundenheit. Der Schweizer Ignaz Bearth spricht von einer „Notwendigen Demilitarisierung der Ukraine und hält Putin für einen Befreier von den Marionetten eines sog. Deep States“.

Neben der russischen Armee macht Putin auch private Militärs mobil. Im Speziellen soll die „Gruppe Wagner“, welche von Hitler-verehrer Dmitri Utkin gegründet und nach Hitlers Lieblingskomponist Richard Wagner benannt wurde, darauf angesetzt worden sein Präsident Selensky zu ermorden.

Gleichzeitig schadet es Putin als Vorbild für die extreme Rechte, dass er einen souveränen Staat angreift, das muss sich die Szene nun erstmal zurechtbiegen.

Hier kommen nun die Rechtsextremen Milizen in der Ukraine ins Spiel. Prominente Beispiele sind hier Asow, Centuria und Defenders of Donbass.

Am Beispiel Asow zeigt sich, dass diese Regimenter von der russischen Propaganda oft stellvertretend für die gesamte ukrainische Armee herangezogen werden um das narrativ der „Entnazifizierung“ aufrecht zu erhalten. Tatsächlich hat Asow wohl um die 2500 aktiver Mitglieder, während das ukrainische Militär über rund eine halbe Million Soldaten verfügt. Asows Kampf richtet sich derzeit zwar in erster Linie gegen Putin, aber auch gegen die ukrainische Regierung und ihrem jüdischen Präsidenten. Ihr Ziel ist die Errichtung eines ultranationalistischen Staats in der Ukraine mit klaren rassistischen und antisemitischen Vorstellungen. Seit Jahren erhält die Miliz auch von deutschen Neonazis Aufmerksamkeit, die versuchen sich dort ausbilden zu lassen. Im Krieg werben Asow auf zahlreichen Kanälen um weitere Freiwillige. Auch der ehemalige NPD-Politiker Tobias Schulz, auch bekannt als Baldur Landogart, welcher in gutem Kontakt zu der Miliz steht ruft auf „Wer an Stelle von einem 1000ten Corona-Spaziergang einmal an einem richtigen Kampf teilnehmen möchte kann sich melden“

Unter anderem diese Beispiele zeigen: In den verschwörungsideologischen und antidemokratischen Szenen verändert sich zwar der Aufhänger mit dem Weltgeschehen, aber die Narrative werden stets so um geschmiedet, dass Sie zur eigenen Ideologie passen. So kann auch Putin zum Teil einer jüdischen Weltverschwörung werden. Die Desinformationskanäle werden nun weiter mit

antidemokratischen Weltsichten gefüttert, die den Grundgedanken aufrechterhalten sollen, sie seien die wenigen auserwählten Informierten. Im Kern führt das dazu die Demokratie als Herrschaftssystem und die demokratischen Werte und Institutionen zu schwächen. Dem müssen wir weiter entschieden entgegenreten. Wir haben keinen Platz für Nationalismus! Wir haben keinen Platz für antisemitische Propaganda!